

# Eckdaten 2004

in Mrd. EUR	2004	2003	Veränderung in %
Gewinn nach Steuern	<b>3,405</b>	<b>2,445</b>	<b>39</b>
Ergebnis der Bereiche	<b>4,998</b>	<b>4,295</b>	<b>16</b>
Auftragseingang	<b>80,830</b>	<b>75,056</b>	<b>9*</b>
Umsatz	<b>75,167</b>	<b>74,233</b>	<b>3*</b>
Geldsaldo	<b>3,262</b>	<b>1,773</b>	<b>84</b>
Dividende (in Euro)	<b>1,25</b>	<b>1,10</b>	<b>14</b>

\* vergleichbar

# Mitarbeiter (I)

	2004*	Veränderung (bereinigt)
<b>Welt</b>	<b>430.000</b>	<b>+ 2.000</b>
<b>Inland</b>	<b>164.000</b>	<b>- 4.000</b>
<b>Ausland</b>	<b>266.000</b>	<b>+ 6.000</b>

\* 30. September

## Mitarbeiter (II)

**7.000 Neueinstellungen in Deutschland**

**Mehr als 2.000 neue Auszubildende**

**Wieder 100 zusätzliche Ausbildungsplätze  
in den neuen Bundesländern**

**400 zusätzliche Ausbildungsplätze  
für Regionalorganisation Deutschland**

# Bewertung operative Bereiche (I)

## A&D, Med, PG, Osram, SV, SFS, PTD

Spitzenleistungen durch Umsetzung *top+*  
und wegweisende Innovationen

## SBT, I&S, L&A

Wieder auf gutem Weg nach oben

## Transportation Systems

- Technische Probleme im Griff
- Zweistufiges Sanierungskonzept für Combino
- Prüfung durch Gutachter

# Bewertung operative Bereiche (II)

## I&C

**Gemischte Erfolgsbilanz:**

### SBS

- Erfolge im internationalen Geschäft mit Business-Process-Outsourcing
- Anpassungsbedarf durch fundamentale Marktveränderungen

### Com

- Starke Position bei Mobile Networks, Enterprise Networks und Schnurlostelefonen
- Probleme bei Mobiltelefonen und zum Teil bei Festnetzen

# Eckdaten 1. Quartal Geschäftsjahr 2005

in Mrd. EUR	Q1 05	Q1 04
Gewinn nach Steuern	<b>1,001</b>	<b>0,726</b>
Ergebnis der Bereiche	<b>1,433</b>	<b>1,361</b>
Auftragseingang	<b>21,537</b>	<b>20,490</b>
Umsatz	<b>18,167</b>	<b>18,329</b>

# Ausblick Geschäftsjahr 2005

Abhängig von Wechselkurs-Entwicklung  
höheres Umsatzwachstum

- Ertragsstarke Bereiche setzen Erfolgskurs fort
- I&S, L&A und SBT nähern sich Margenzielen weiter an
  - TS rechnet mit positivem Ergebnis

Sondereffekte bei I&C

Konzernergebnis auf vgl. Basis über Vorjahr

# Kontinuität und Wandel

**Geschäftsportfolio**

**Innovation**

**Kundenorientierung**

**Globalität**

**Mitarbeiterorientierung**

**Finanzmanagement**

**Verantwortung**



# Kontinuität und Wandel

## Geschäftsportfolio

Weiterhin enorme Wachstumschancen  
bei Elektrotechnik und Elektronik

Systematischer Ausbau des Geschäftsportfolios

Beispiele:

Siemens VDO, SBT, L&A

Wasseraufbereitung und Windkraft

Organisches Wachstum plus Akquisitionen

# Kontinuität und Wandel

## Innovation

Innovationen sind Lebenselixier für Siemens

8.200 Erfindungsmeldungen  
im Geschäftsjahr 2004,  
davon 2/3 zum Patent angemeldet

Teil des Siemens Management Systems

# Kontinuität und Wandel

## Innovation

### Beispiel Med

Somatom  
Sensation 64



Avanto  
Tim



Quicklab



# Kontinuität und Wandel

## Innovation

### Beispiel I&C

HiPath OpenScape



# Kontinuität und Wandel

## Innovation

Beispiel Automation and Control und Power

Remote Services



# Kontinuität und Wandel

## Innovation

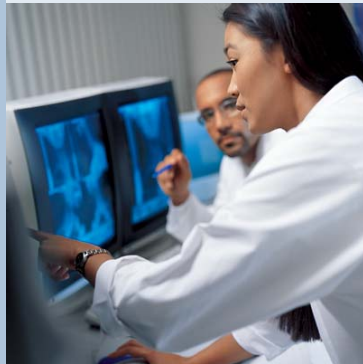
Global network of innovation mit mehr als 45.000 FuE-Mitarbeitern weltweit. Schwerpunkte sind Deutschland, USA und Großbritannien

Ausbau von Forschungsaktivitäten vor allem in China, Indien und Russland

# Kontinuität und Wandel

## Kundenorientierung

Siemens One – Lösungen aus einer Hand  
durch bereichsübergreifende Zusammenarbeit



Beispielsweise für Krankenhäuser, Sportstätten,  
Hotelketten und bestimmte Industriebranchen

# Kontinuität und Wandel

## Globalität

80 Prozent des Umsatzes außerhalb Deutschlands

Global vernetzt bei Forschung, Entwicklung von Soft- und Hardware, Einkauf, Fertigung sowie Wartungs- und Serviceleistungen

Neue Möglichkeiten in China, Indien, Russland, Mittel-, Ost- und Südosteuropa



# Kontinuität und Wandel

## Mitarbeiterorientierung

Gute Ausbildung und Qualifizierung  
auf allen Hierarchieebenen

Systematische Förderung von Nachwuchskräften

Internationalisierung der Führungsmannschaft

# Kontinuität und Wandel

## Finanzmanagement

Finanzielle Solidität durch konservatives Finanzmanagement

Economic Value Added (EVA) als Zielgröße

Corporate Governance als Grundlage der Entscheidungs- und Kontrollprozesse

# Zusammenfassung

**Höchste Priorität: Maßnahmen zur Zukunftssicherung der Aktivitäten bei I&C**

**Frühere Problembereiche mit *top+* an Zielmargen heranzuführen**

**Spitzenbereiche absichern**

**„Profit and Growth“ durch organisches Wachstum und Akquisitionen in neuen Wachstumsfeldern**

**„Leadership Excellence“**